

Der Mut zum Leben kommt von innen

Hilde Gerg bei Gesprächsreihe des Bildungswerks



Sensibles Thema: Hilde Gerg (rechts) spricht mit Moderatorin Tanja Weichold über ihren Mut zum Leben nach Schicksalsschlägen. – F.: KBW

Bad Reichenhall. Woher kommt der Mut zum Leben? – Diese gar nicht leicht zu beantwortende Frage wird immer wieder während Gesprächsabenden an Menschen gerichtet, die einen Aufbruch oder Neuanfang in ihrem Leben meistern mussten oder andere lebensverändernde Ereignisse erlebt haben. Zu Gast war nun die ehemalige Spitzensportlerin Hilde Gerg, schreibt das Katholische Bildungswerk in einer Pressemitteilung über die von ihr seit Jahren organisierte Gesprächsreihe.

Die 41-Jährige berichtete von Höhen, aber auch Tiefen des Leistungssports – und erzählte vor allem von ihrem selbsterlebten, privaten Schicksalsschlag: dem plötzlichen Tod ihres ersten Ehemannes Wolfgang Graßl. Dabei sprach sie ganz offen über ihre Gefühle während der schweren Zeit, sich ins

Leben zurückzukämpfen. „Es ist zwar eine Floskel, aber ich musste lernen, meine neuen Lebensbedingungen anzunehmen“, erklärte Gerg auf die Frage der Journalistin Tanja Weichold, die sensibel die Moderation durch den Abend führte.

Und auf die Frage, die dem Gesprächsabend als Thema diente, antwortete die mittlerweile wieder-verheiratete, dreifache Mutter, dass letztlich der Mut aus einem selber kommt, sie aber auch dankbar war für die Kraft und Hilfe durch Kinder, Familie und Freunde.

Auch im kommenden Jahr werden wieder zwei Gesprächsabende in dieser Reihe stattfinden. Die Gäste sowie der genaue Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben. – red

RTS 14.11.16